

# REXA 50 / WSD 50

D 55 CHEM / D 60 CHEM

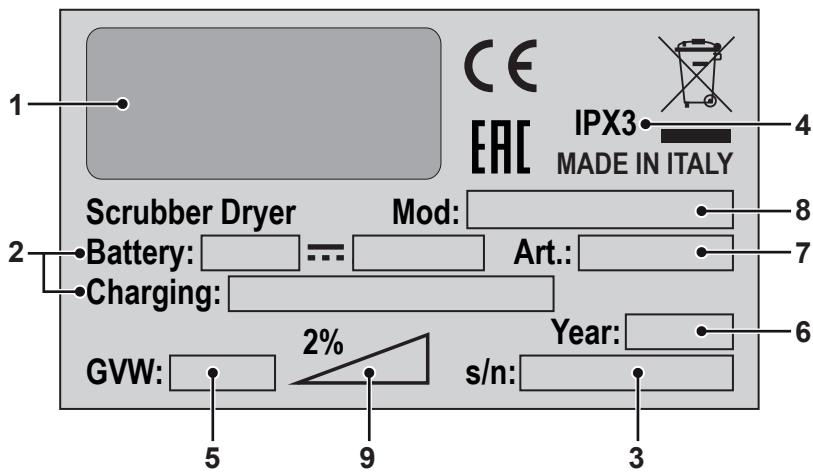
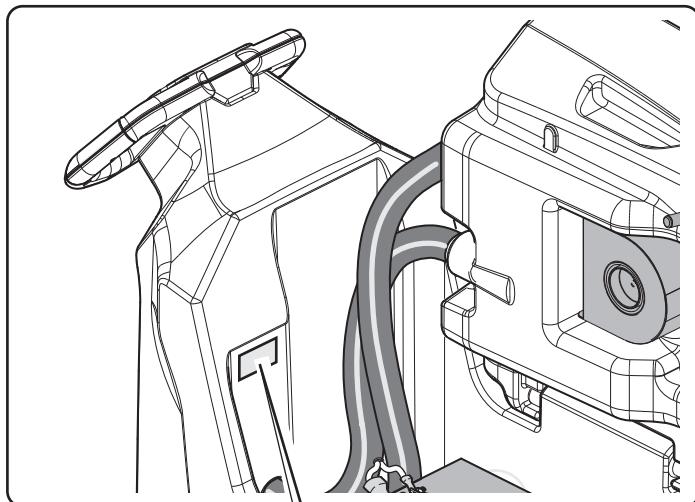


Gebrauch und Wartung



49.0374.00  
ed. 09/2025





	1	2	3
IT	Produttore	Caratteristiche elettriche	N° Matricola
EN	Manufacturer	Electrical characteristics	Serial N°
FR	Producteur	Caractéristiques électriques	N° Matricule
DE	Hersteller	Elektrische Eigenschaften	Serien-Nr.
ES	Fabricante	Características eléctricas	N° Matricola
PT	Produtor	Características elétricas	Número de série
NL	Producent	Elektrische eigenschappen	Seriennummer
CS	Výrobce	Elektrické údaje	Výrobní č.
RU	Изготовитель	Электрические характеристики	Заводской №
PL	Producent	Specyfikacja elektryczna	Numer seryjny
AR	الصانع	المواصفات الكهربائية	الرقم التسلسلي

	4	5	6
IT	Grado di protezione	Peso in ordine di marcia	Anno di costruzione
EN	Degree of protection	Weight in running order	Year of manufacture
FR	Degré de protection	Poids en ordre de marche	Année de construction
DE	Schutzgrad	Gewicht bei Betrieb	Baujahr
ES	Grado de protección	Peso en orden de marcha	Año de fabricación
PT	Grau de protecção	Peso em ordem de marcha	Ano de construção
NL	Beschermingsgraad	Gewicht in rijklare toestand	Bouwjaar
CS	Úroveň ochrany	Hmotnost v provozním stavu	Rok výroby
RU	Баθμός προστασίας	Βάρος στην λειτουργία	Έτος κατασκευής
PL	Stopień zabezpieczenia	Ciążar podczas eksploatacji	Rok produkcji
AR	درجة الحماية	الوزن في وضعيّة التشغيل	سنة الصنع

	7	8	9
IT	Codice articolo	Modello	Massima pendenza superabile
EN	Item code	Model	Maximum superable slope
FR	Référence de l'article	Modèle	Pente maximum surmontable
DE	Artikelnummer	Modell	Maximal befahrbare Steigung
ES	Código del artículo	Modelo	Máxima pendiente que se puede superar
PT	Código do artigo	Modelo	Máximo declive transponível
NL	Artikelcode	Model	Maximaal berijdbare hellingsgraad
CS	Kód položky	Model	Maximální překonatelný sklon
RU	Код изделия	Модель	Максимальный преодолимый наклон
PL	Kod artykułu	Model	Maksymalne superable stoku
AR	رمز المنتج	الطراز	أقصى درجة ميلان قابلة للخطى



DE

Deutsch .....DEUTSCH - 1  
(Übersetzung der Originalanleitung)



*Sehr verehrter Kunde,*

*Wir bedanken uns bei Ihnen dafür, dass Sie eines unserer Produkte zur Reinigung Ihrer Räume gekauft haben.*

*Der von Ihnen erworbene Wasch-Trockenfußbodenreiniger wurde für eine unkomplizierte Handhabung und für eine lange Lebensdauer entwickelt.*

*Uns ist bewusst, dass ein gutes Produkt, um im Laufe der Zeit gut zu bleiben, ständig verbessert werden muss, um die jene zufrieden zu stellen, die tagtäglich mit ihm umgehen. Daher wünschen wir uns, dass Sie nicht nur ein zufriedener Kunde sind, sondern auch ein Partner, der sich nicht davor scheut, uns seine Meinungen und seine jeden Tag mit dem Gerät gemachten Erfahrungen mitteilt.*

# INHALTSANGABE

<b>INHALTSANGABE .....</b>	<b>2</b>
<b>TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>3</b>
<b>1.1 - EINLEITUNG.....</b>	<b>4</b>
<b>2.1 - BESCHEIDSEHEN DER MASCHINE (Abb. A).....</b>	<b>4</b>
<b>3.1 - AUSPACKEN (Abb. B).....</b>	<b>5</b>
3.1.a - Maschinenausstattung (Abb. B) .....	5
<b>4.1 - MONTAGE DER KOMPONENTEN .....</b>	<b>5</b>
4.1.a - Einbau der Sauglippe (Abb. C).....	5
4.1.b - Einbau der Bürste (Abb. B).....	5
4.1.c - Einbau und Anschluss der Batterien (Abb. A).....	5
<b>5.1 - AUFLADEN DER BATTERIEN (Abb. G) .....</b>	<b>6</b>
5.1.a - Aufladen der Batterien über ein externes Ladegerät (Abb. G) .....	6
5.1.b - Aufladen der Batterien über das bordeigene Ladegerät (falls vorhanden) (Abb. G) .....	6
<b>6.1 - BEDIENELEMENTE UND SCHALTER (Abb. A) .....</b>	<b>7</b>
<b>6.2 - BEISPIEL FÜR EINEN ARBEITSZYKLUS (Abb. A).....</b>	<b>9</b>
<b>7.1 - DISPLAY (Abb. A) .....</b>	<b>10</b>
<b>8.1 - NOTFALL (Abb. A).....</b>	<b>11</b>
<b>9.1 - BEFÜLLEN DES BEHÄLTERS (Abb. D).....</b>	<b>11</b>
<b>9.2 - CHEMISCHER REINIGUNGSTANK (Abb. E).....</b>	<b>11</b>
<b>10.1 - BETRIEB (Abb. A).....</b>	<b>12</b>
10.1.a - Kontrollen vor der Verwendung .....	12
10.1.b - Maschine vorbereiten und Zyklus auswählen.....	12
10.1.c - Verwendung der Maschine .....	13
10.1.d - Ende der Verwendung und Ausschalten.....	13
10.1.e - Alarm bei maximalem Wasserstand im Auffangbehälter .....	14
<b>11.1 - ENTELEERUNG DES AUFGEFANGENEN WASSERS (Abb. H).....</b>	<b>14</b>
<b>12.1 - WARTUNG UND REINIGUNG.....</b>	<b>14</b>
<b>12.2 - TÄGLICH DURCHZUFÜHRENDE ARBEITEN .....</b>	<b>15</b>
12.2.a - Entleeren und Reinigen des Frischwassertanks (Abb. I).....	15
12.2.b - Reinigung des Brauchwassertanks (Abb. J).....	15
12.2.c - Reinigung der Sauglippe (Abb. K) .....	15
<b>12.3 - NACH BEDARF DURCHZUFÜHRENDE ARBEITEN .....</b>	<b>16</b>
12.3.a - Einstellung der Fahrtrichtung (nur bei Version 50 D 55) (Abb. A) .....	16
12.3.b - Reinigung des Wasserfilters (Abb. L) .....	16
12.3.c - Abnehmbare Spritzschutz (Abb. F) .....	16
12.3.d - Austausch der Bürste (Abb. M) .....	16
12.3.e - Austausch der Sauglippen (Abb. K) .....	16
12.3.f - Einstellung des Sauglippenwinkels (Abb. N) .....	17
12.3.g - Auswechseln der Sicherungen (Abb. O) .....	17
12.3.h - Konfiguration des Ladegeräts (Abb. O) .....	18
<b>13.1 - EINSTELLUNG DER PARAMETER (Abb. A).....</b>	<b>19</b>
13.1.a - Parameter BEDIENER .....	19
<b>14.1 - ALARME WÄHREND DES BETRIEBS (Abb. A).....</b>	<b>21</b>
<b>15.1 - FEHLERSUCHE .....</b>	<b>22</b>
<b>16.1 - GARANTIE.....</b>	<b>24</b>
<b>17.1 - VERSCHROTTUNG DER MASCHINE.....</b>	<b>24</b>
<b>18.1 - SCHALTPLAN .....</b>	<b>25</b>

## TECHNISCHE DATEN

	REXA 50 D 55 WSD 50 D 55	REXA 50 D 60 WSD 50 D 60
<b>Führungstyp</b>	Nachläufer-Scheuersaugmaschinen	
<b>Merkmale</b>		
Betrieb und Stromversorgung	Batterien - 24 V	
Batterietyp	N° 2 - 12V 105Ah (C5)	
Ladegerät	11 A	
Gesamtleistung	1108 W	1058 W
Betriebsdauer - 105Ah (C5)	2 h 55 min	2 h 50 min
Antrieb	Traktionsiert	
Waschfußbreite	530 mm	600 mm
Saugfußbreite	750 mm	
Theoretische Stundenleistung	2650 m <sup>2</sup> /h	3050 m <sup>2</sup> /h
Echte Stundenleistung	1690 m <sup>2</sup> /h	1830 m <sup>2</sup> /h
Vibration Hand-Arm (ISO 5349-1)	< 2,5 m/s <sup>2</sup>	
Schalldruck (ISO 11203) (LpA)	< 70 dB(A)	
Schalldruck im lautlosen Modus (LpA)	-	
IP-Schutzklasse	IPX3	
<b>Bürste</b>		
Durchmesser / pad / Anzahl	530 mm / 21" / 1	
Motorleistung / Anzahl	500 W / 1	
Drehgeschwindigkeit Bürste	165 giri/min.	
Spezifischer Druck	13 g/cm <sup>2</sup>	
Spezifischer Druck (zusätzlicher Druck)	20 g/cm <sup>2</sup>	
<b>Antrieb</b>		
Maximale Nutzungsneigung während der Arbeit	2 %	
Maximale Steigung im leeren Zustand (*)	12 %	
Motorleistung	180 W	
Höchstgeschwindigkeit im Arbeitsbetrieb	5 km/h	
<b>Saugen</b>		
Motorleistung	380 W	
Unterdruck (Wassersäule)	105 mbar / 1050 mmH <sub>2</sub> O	
Luftmenge	45 l/sec	
<b>Tank</b>		
Recycling	Nein	
Wassertankkapazität	50 l	
Rückgewinnungstankkapazität	50 l	

	REXA 50 D 55 WSD 50 D 55	REXA 50 D 60 WSD 50 D 60
--	-----------------------------	-----------------------------

## Bemessungen

Maschinenabmessungen (Länge x Breite x Höhe)	1339 x 563 x 1069 mm	1236 x 672 x 1069 mm
Maschinenbreite - Rakel		801 mm
Abmessungen Batteriefach (Länge x Breite x Höhe)		345 x 345 x 295 mm

## Gewicht

Leergewicht	85,5 kg	86 kg
Gewicht mit Batterien 105Ah (C5)	162,5 kg	163 kg
Betriebsgewicht (GVW)	212 kg	213 kg

(\*) Die Maschine wurde unter folgenden Bedingungen getestet:

- Standardbatterie
- Leere Tanks
- Rohbetonrampe
- Rampenlänge 15 m

## 1.1 - EINLEITUNG



### HINWEIS:

Die Zahlen und Verweise in Klammern beziehen sich auf die in der beiliegenden Gebrauchsanweisung angegebenen Komponenten.



### GEFAHR:

Lesen Sie vor der Verwendung der Maschine sorgfältig die diesem Dokument beigefügte Broschüre „SICHERHEITSHINWEISE FÜR BODENREINIGER“ durch.

## 2.1 - BESCHEIDSEHEN DER MASCHINE (Abb. A)

- (1) Führungsgriiff.
- (2) Bedienfeld.
- (3) Pedal zum Anheben/Absenken der Sauglippe.
- (4) Wasserhahn.

- (5) Frischwassertank.
- (6) Deckel des Brauchwassertanks.
- (7) Verschlusskappe mit Schlauch zum Einfüllen von Wasser.
- (8) Antriebsräder.
- (9) Abnehmbare Spritzschutz.
- (10) Bürstenkopf.
- (11) Sauglippen-Baugruppe.
- (12) Ablauftrohr für das Auffangwasser.
- (13) Sauglippen-Ansaugrohr.
- (14) Wasserrückgewinnungsbehälter.
  - (14a) Wasserrückgewinnungsbehälter angehoben.
- (15) Rohr für den Wasserstand des sauberen Wassers.
- (16) Sichtfenster für Batterieladegerät (falls vorhanden).
- (17) Wasserfilter.
- (18) Schwenkbare Hinterräder.
- (19) Pedal zum Anheben/Absenken des Bürstenkopfes.
  - (19a) Bürstenkopf angehoben
  - (19b) Bürstenkopf abgesenkt
  - (19c) Bürstenkopf abgesenkt mit Zusatzdruck

- (20) Zündschlüssel.
- (21) Touch-Sensoren für Anwesenheit des Bedieners.
- (22) NOT-AUS-Taste zum sofortigen Stoppen aller Funktionen.
- (23) LED-Frontleuchte (leuchtet immer, wenn die Maschine gestartet ist).

### 3.1 - AUSPACKEN (Abb. B)

Nachdem Sie die Verpackung gemäß den Anweisungen auf der Verpackung entfernt haben, überprüfen Sie die Unversehrtheit der Maschine und aller mitgelieferten Komponenten.

Bei offensichtlichen Schäden wenden Sie sich bitte innerhalb von 3 Tagen nach Erhalt an Ihren Händler vor Ort und den Spediteur.

- Schneiden Sie das Band (24) durch.
- Entfernen Sie den Holzblock (25) vor den Antriebsrädern.
- Heben Sie den Bürstenkopf (10 Abb. A) an, indem Sie auf das Pedal (19 Abb. A) drücken (siehe entsprechenden Abschnitt).
- Heben Sie die Sauglippenhalterung mit dem Pedal (3 Abb. A) an.
- Die mitgelieferte Rutsche (26) anbringen und die Maschine von der Palette abladen.

### 3.1.a - Maschinenausstattung (Abb. B)

Das folgende Zubehör ist im Lieferumfang enthalten:

- (20) Zündschlüssel.
- (27) Bürste (1 x 50 D 55 - 2 x 50 D 60).
- (28) Sauglippe.
- (29) Bedienungs- und Wartungsanleitung für die Maschine.
- (30) Bedienungsanleitung für das Ladegerät.
- (31) Netzkabel für Ladegerät (falls vorhanden).
- (39) Stecker mit zwei Anschlüssen (für Versionen ohne integriertes Ladegerät).

## 4.1 - MONTAGE DER KOMPONENTEN

### 4.1.a - Einbau der Sauglippe (Abb. C)

- Die beiden Handräder (32) an der Sauglippe (28) lösen.
- Die Sauglippe (28) auf die Halterung (33) montieren und die beiden Handräder (32) festziehen.

### 4.1.b - Einbau der Bürste (Abb. B)

- Heben Sie den Spritzschutz (9) leicht an und entfernen Sie die Polystyrol-Schutzabdeckung (34).
- Montieren Sie die Bürste (27 Abb. M) wie im Abschnitt „Bürstenwechsel“ beschrieben.

### 4.1.c - Einbau und Anschluss der Batterien (Abb. A)

- Drücken Sie den Not-Aus-Schalter (22).
- Heben Sie den Auffangbehälter (14a) vorsichtig an und vergewissern Sie sich, dass er leer ist.
- Bei der Konfiguration mit 2 Batterien à 12 V die Batterien (35) wie in der Abbildung gezeigt positionieren und anschließen, dabei die mitgelieferten Kabel und Stecker verwenden.
- Schrauben Sie die Klemmen (36) mit einem isolierten Schraubenschlüssel fest.
- Senken Sie den Auffangbehälter (14) vorsichtig ab.
- Setzen Sie den Not-Aus-Schalter (22) zurück.



#### HINWEIS:

Der Anschluss der Batterien muss von Fachpersonal durchgeführt werden.

## 5.1 - AUFLADEN DER BATTERIEN (Abb. G)



### GEFAHR:

Laden Sie die Batterien in gut belüfteten Räumen und gemäß den im Land der Verwendung geltenden Vorschriften.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in Kapitel 1 dieser Anleitung.



### WARNUNG:

Informationen und Warnhinweise zu den Batterien und dem Bordladegerät (falls vorhanden) entnehmen Sie bitte der diesem Handbuch beiliegenden Ladegerät-Bedienungsanleitung.



### WARNUNG:

Die Maschine wird werkseitig für den Betrieb mit Gel-Batterien eingestellt. Wenn andere Batterietypen eingebaut werden, siehe Abschnitt „Parametereinstellung“.

Die Maschine darf nicht mit Gel-Batterien betrieben werden, die für Säure- oder andere Batterien kalibriert sind.



### HINWEIS:

Für eine vollständige Aufladung der Batterien sind 10 Stunden erforderlich. Vermeiden Sie Teilaufladungen.

#### 5.1.a - Aufladen der Batterien über ein externes Ladegerät (Abb. G)



### HINWEIS:

Überprüfen Sie die Eignung des externen Ladegeräts anhand der Bedienungsanleitung. Die Nennspannung des Ladegeräts

muss 24 V betragen.

Bringen Sie den Stecker (39) mit den mitgelieferten Anschlüssen am Ladekabel des externen Ladegeräts an.

- Fahren Sie mit dem Fahrzeug zur Batterieladestation.
- Heben Sie den Auffangbehälter für Wasser (14a Abb. A) vorsichtig an und vergewissern Sie sich, dass er leer ist.
- Im Batteriefach den Batterieanschluss (37) vom Hauptanschluss der Maschine (38) trennen.
- Schließen Sie den Batterieanschluss (37) an den Anschluss des Ladegeräts (39) an.
- Schließen Sie das Ladegerät an das Stromnetz an.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz und von den Batterien.
- Schließen Sie den Batteriestecker (37) wieder an den Hauptstecker der Maschine (38) an.
- Senken Sie den Auffangbehälter für Wasser (14 Abb. A) vorsichtig ab.

#### 5.1.b - Aufladen der Batterien über das bordeigene Ladegerät (falls vorhanden) (Abb. G)



### WARNUNG:

Überprüfen Sie, ob die Netzspannung mit der Betriebsspannung des Ladegeräts kompatibel ist (230 VAC für den europäischen Markt; 115 VAC für den amerikanischen Markt; 50/60 Hz).

- Fahren Sie mit dem Gerät zu einer Netzsteckdose.



### WARNUNG:

Es ist wichtig, zuerst das Ladekabel (31) an die Steckdose (40) anzuschließen und dann den Stecker des Ladekabels (31) an die Steckdose (41) anzuschließen.

- Überprüfen Sie durch das Sichtfenster (16) am Ladegerät, ob die grüne LED (42) zweimal blinkt und anschließend von „grün“ auf „rot“ wechselt und leuchtet.
- Lassen Sie die Batterien so lange laden, bis die LED (42) „grün“ leuchtet.
- Ziehen Sie das Ladekabel (31) aus der Steckdose (41) und aus der Buchse (40) an der Maschine.

## 6.1 - BEDIENELEMENTE UND SCHALTER (Abb. A)



### WARNUNG:

**Vor der Verwendung der Maschine muss der Arbeitszyklus wie im entsprechenden Abschnitt angegeben eingestellt werden.**

#### (20) Zündschlüssel

- Durch Drücken und Drehen im Uhrzeigersinn auf „1“ werden die Stromkreise eingeschaltet und die Maschine kann betrieben werden.
- Durch Drücken und Drehen gegen den Uhrzeigersinn auf „0“ wird die Spannung von den Stromkreisen getrennt und der Schlüssel befindet sich in der Entnahmeposition.

#### (21) Berührungssensoren für Anwesenheit des Bedieners

- Beim Start der Maschine erscheinen auf dem Display (46) zwei blinkende Symbole „ 

### HINWEIS:

Nach dem Entriegeln kann die Maschine auch durch Betätigen nur eines der beiden Berührungssensoren in Betrieb genommen werden.

Nach 5 Sekunden Inaktivität der Berührungssensoren blinken die beiden Symbole „wie-der auf. Wiederholen Sie dann den Entriege-lungsvorgang.

#### (46) Display

- Leuchtet auf, nachdem die Spannung über den Zündschlüssel (20) auf „1“ geschaltet wurde.
- Auf dem Display werden der Maschinenstatus, der Ladezustand der Batterien, die Betriebsstunden und die Alarmmeldungen angezeigt.

#### (47) Tasten zur Geschwindigkeitsregelung

- Taste (47a) „

#### (48)

### HINWEIS:

Vor dem Rückwärtsfahren die Sauglippenbaugruppe (11) mit dem Pedal (3) anheben.

- Überprüfen Sie auf dem Display (46), ob mindestens die Mindestfahrgeschwindigkeit eingestellt ist.
- Wenn diese Taste gedrückt gehalten wird, während die Berührungssensoren (21) betätigt werden, fährt die Maschine rückwärts in Richtung des Bedieners. Auf dem Display (46) erscheint das Symbol „R“.

## (49) Dosierschalter für chemisches Reinigungsmittel

- Durch Drücken der Taste (49)  wird auf dem Display (46) das Symbol  angezeigt und die Dosierpumpe für Reinigungsmittel aktiviert.
- Durch wiederholtes Drücken der Taste (49)  wird die Dosiermenge des chemischen Reinigungsmittels erhöht. Bei Erreichen der auf dem Display (46) durch das Symbol  angezeigten Höchstmenge wird die Funktion durch erneutes Drücken der Taste (49)  deaktiviert.



### HINWEIS:

Wenn die Dosieranlage für chemische Reinigungsmittel leer ist, halten Sie nach dem Auswechseln des Kanisters die Taste (49) „“ mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um den etwa 40 Sekunden dauenden Entlüftungsvorgang zu aktivieren. Diese Funktion kann nur bei stehender Maschine, Zündschlüssel (20) auf „1“ und Fahrgeschwindigkeit (47) auf „0“ aktiviert werden.

## (50) Taste Absaugung / Silent-Modus

- Durch Drücken der Taste (50)  wird der Vollleistungsmodus aktiviert und auf dem Display (46) erscheint das Symbol .
- Durch erneutes Drücken der Taste (50)  wird die Absaugung im leisen Modus aktiviert und auf dem Display (46) erscheint das Symbol .
- Zum Einschalten der Turbine müssen Sie mindestens eine Hand auf einem der Berührungssensoren (21) halten.
- Um die Absaugung auszuschalten, drücken Sie erneut die Taste (50) .

Die Turbine läuft noch einige Sekunden weiter, um die auf dem Boden befindliche Flüssigkeit abzusaugen, schaltet sich dann automatisch aus und das Symbol verschwindet vom Display (46).

## (51) Wasserausgabetaste

- Die Taste funktioniert, wenn der Zündschlüssel (20) auf „1“ steht und die Taste (52)  gedrückt ist.
- Drücken Sie die Taste (51) , auf dem Display (46) erscheint das Symbol  und das Magnetventil für die Wasserzufuhr wird geöffnet. Die Funktion des Magnetventils wird durch die Berührungssensoren (21) gesteuert.
- Durch wiederholtes Drücken der Taste (51)  wird die Wassermenge erhöht; bei Erreichen der auf dem Display (46) durch das Symbol  angezeigten Höchstmenge wird die Funktion durch erneutes Drücken der Taste (51)  deaktiviert.

## (52) Taste zum Aktivieren der Bürstenrotation

- Die Taste ist mit dem Zündschlüssel (20) auf „1“ freigegeben.
- Drücken Sie die Taste (52) . Die Funktion der Bürste wird durch die Berührungssensoren (21) gesteuert.
- Um die Bürstenrotation zu deaktivieren, drücken Sie die Taste (52) .

## (53) ECO-Taste

- Während des Betriebs wird durch Drücken der Taste (53)  auf dem Display (46) das Symbol  angezeigt, und die Parameter für Wasser, Reinigmittel und

- Absaugung nehmen folgende Werte an:
  - Wasserfluss = 1. Stufe.
  - Chemisches Reinigungsmittel = 1. Stufe (0,2 %).
  - Absaugung = leise.
- Durch erneutes Drücken der Taste (53) „“ kehren die oben genannten Parameter zu den ursprünglichen Einstellungen zurück.

#### (54) Taste zum Lösen der Bürste

- Durch Drücken der Taste (54) „“ wird der Vorgang zum Lösen der Bürste aktiviert. Auf dem Display (46) zeigt das blinkende Symbol „“ an, dass der Vorgang aktiviert ist.

### 6.2 - BEISPIEL FÜR EINEN ARBEITSZYKLUS (Abb. A)

Einstellung eines Waschzyklus mit Bürste und Trocknung.

- Den Zündschlüssel (20) auf „1“ stellen, um die Maschine zu starten.



#### WARNING:

Achten Sie beim Einschalten darauf, dass Sie Ihre Hände nicht auf den Berührungssensoren (21) halten, da sonst die Maschine einen Alarm auslöst und auf dem Display (46) das

blinkende Symbol „“ erscheint. Lassen Sie die Berührungssensoren (21) los, damit die Maschine ordnungsgemäß starten kann. Falls das Symbol weiterhin blinkt, starten Sie die Maschine mit dem Zündschlüssel (20) neu

- Betätigen Sie das Pedal (3), um die Wisscheinheit (11) abzusenken.

- Betätigen Sie das Pedal (19), um die Wisscheinheit aus der Verriegelung zu lösen. Der Bürstenkopf (10) senkt sich ab.
- Drücken Sie die Taste (51) „“, um die Wasserzufuhr zu aktivieren.
- Drücken Sie die Taste (52) „“, um die Drehung der Bürste(n) zu aktivieren.
- Drücken Sie die Taste (50) „“, um den Staubsauger zu starten.



#### HINWEIS:

In besonderen Umgebungen kann die Geräuschdämpfung wie oben beschrieben aktiviert werden.

- Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit mit den Tasten (47a) „“ oder (47b) „“.



#### HINWEIS:

Die Geschwindigkeit kann auch während des Arbeitszyklus bei laufender Maschine über die entsprechenden Tasten geändert werden.

- Wenn Sie Ihre Hände auf die Berührungsensoren (21) legen, startet die Maschine das eingestellte Programm und beginnt den Arbeitszyklus.



#### HINWEIS:

Das Arbeitsprogramm kann je nach Arbeitsanforderungen geändert werden.

Um den Arbeitszyklus zu ändern, muss die Maschine angehalten, ein neuer Zyklus eingestellt und der Zyklus durch Berühren der Touch-Sensoren (21) aktiviert werden.

- Nach Abschluss der Reinigung bringen Sie Saugleiste, Bürste und Schlüssel wieder in die Ausgangsposition.

## 7.1 - DISPLAY (Abb. A)

Bei eingeschalteter Maschine werden auf dem Display (46) die folgenden Symbole angezeigt:



### Batterie

Zeigt den Ladezustand der Batterien an:



Batterie geladen



Batterie leer



### Touch-Sensor

Er wird auf dem Display angezeigt, sobald Sie Ihre Hände auf einen der Touch-Sensoren (21) legen



### NOTA:

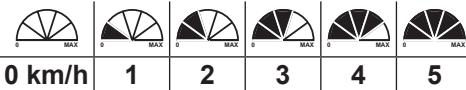
*Beim Start der Maschine oder nach 5 Sekunden Inaktivität an den Touch-Sensoren erscheinen auf dem Display zwei blinkende*

*Symbol „(21)“. Entriegeln Sie die Maschine wie unter „(21) Touch-Sensoren für Anwesenheit des Bedieners“ beschrieben*



### Maschinenvorschubgeschwindigkeit

Die Fahrgeschwindigkeit der Maschine kann mit den Tasten (47a) „+“ zum Erhöhen und (47b) „-“ zum Verringern der Geschwindigkeit in 5 Stufen von „0“ bis zur Höchstgeschwindigkeit verändert werden.



### R Rückwärtsgang

Wird auf dem Display angezeigt, wenn die

Taste (48) „R“ für den Rückwärtsgang gedrückt wird; beim Loslassen der Taste verschwindet das Symbol „R“.



### Chemischer Reinigungsmittel-dosierer

Er wird auf dem Display angezeigt, wenn die Taste (49) „“ gedrückt wird, und gibt die dosierte Menge an chemischem Reinigungsmittel an.



0,2%



0,5%



1%



2%



3%



### Absauger in Betrieb

Erscheint auf dem Display, wenn die Taste (50) „“ gedrückt wird, und zeigt an, dass der Absauger in Betrieb ist.

Durch zweimaliges Drücken der Taste 50) „“



wird der Saugstopp aktiviert; das Symbol blinkt einige Sekunden und erlischt, wenn der Staubsauger stoppt.



### Leiser Betrieb

Bei laufendem Absaugerät.

Wird auf dem Display angezeigt, wenn die

Taste (50) „“ gedrückt wird, und zeigt an, dass der Absauger mit reduzierter Drehzahl läuft.

Durch erneutes Drücken der Taste (50) „“



wird die Absaugung gestoppt, das Symbol blinkt einige Sekunden lang und erlischt, wenn das Absauggerät zum Stillstand kommt.



### Vorbereitung der Wasserzufuhr

Er wird auf dem Display angezeigt, wenn die

Taste (51) „“ gedrückt wird, und zeigt an, dass das Magnetventil für die Wasserabgabe aktiviert ist. Durch wiederholtes Drücken

der Taste (51) „“ wird die Wassermenge erhöht.



0,25 l/m



0,50



1,00



2,00



3,50

Wenn die maximale Menge erreicht ist, wird die Funktion durch erneutes Drücken der Taste (51) "  " deaktiviert.

### Bürstenrotation

Wird auf dem Display angezeigt, wenn die Taste (52) "  " gedrückt wird, um anzugeben, dass die Bürstenrotation aktiviert ist.

Durch erneutes Drücken der Taste (52) "  " wird der Bürstenrotationsmotor deaktiviert und das Symbol "  " verschwindet.

### ECO-Modus

Wird auf dem Display angezeigt, wenn die Taste (53) "  " gedrückt wird.

### Maximaler Flüssigkeitsstand im Auffangbehälter

Wird angezeigt, wenn die Flüssigkeit im Rückgewinnungsbehälter den maximalen Füllstand erreicht hat.

## 8.1 - NOTFALL (Abb. A)

Der Notfallknopf (22) befindet sich an einer für den Bediener leicht zugänglichen Stelle. Er muss im Notfall fest gedrückt werden, um alle Funktionen der Maschine sofort zu stoppen.

Um die Maschine wieder in Betrieb zu nehmen, ziehen Sie den Not-Aus-Schalter bis zum Einrasten und lassen Sie ihn wieder los.



### WARNUNG:

**Drücken Sie den Not-Aus-Schalter (22) bei eingeschalteter Maschine nur in Notfällen. Verwenden Sie diesen Schalter nicht zum Ausschalten der Maschine, da dies zu schweren Schäden führen kann.**

## 9.1 - BEFÜLLEN DES BEHÄLTERS (Abb. D)



### WARNUNG:

**Füllen Sie sauberes Leitungswasser mit einer Temperatur von maximal 50°C in den Tank.**

- Vor dem Befüllen des Tanks den Behälter für das chemische Reinigungsmittel wie im entsprechenden Abschnitt angegeben überprüfen.
- Füllen Sie den Tank (5) über den abnehmbaren Schlauch (55) mit Wasser, bis er voll ist.
- Den Tank nicht vollständig füllen, sondern den Füllstandsschlauch (15) als Referenz verwenden.
- Oder öffnen Sie den Verschluss (7) und verwenden Sie den Wasserstopp (56, falls vorhanden).



### WARNUNG:

**Überprüfen Sie immer den Füllstand, um zu vermeiden, dass der Boden nass wird.**

- Nach dem Befüllen des Tanks den Deckel (7) schließen oder den abnehmbaren Schlauch (55) wieder in seine Halterung einsetzen.

## 9.2 - CHEMISCHER REINIGUNGSTANK (Abb. E)

- Heben Sie den Rücklaufwassertank (14a Abb. A) vorsichtig an und vergewissern Sie sich, dass er leer ist.
- Überprüfen Sie, ob sich in dem Behälter (57) die für den Arbeitstag erforderliche Produktmenge befindet.

Bei Austausch des Behälters wie folgt vorgehen:

- Entfernen Sie den Deckel (58), nehmen Sie den Tank (57) heraus und setzen Sie einen neuen 5-Liter-Tank ein, dann setzen Sie den Deckel (58) mit dem Ansaugschlauch wieder auf.



## GEFAHR:

Bei Kontakt des Reinigungsmittels mit Augen und Haut oder bei Verschlucken beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt und die Gebrauchsanweisung des Reinigungsmittelherstellers.



## HINWEIS:

Verwenden Sie handelsübliche 5-Liter-Kanister.

- Senken Sie den Rückgewinnungsbehälter vorsichtig ab (14 Abb. A).
- Entlüften Sie das System (siehe Vorgehensweise unter „Dosiertaste für chemisches Reinigungsmittel“).

## 10.1 - BETRIEB (Abb. A)

### 10.1.a - Kontrollen vor der Verwendung

- Überprüfen Sie, ob der Rücklaufschlauch (12) richtig angeschlossen und verschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob der Anschluss des Saugschlauchs (13) an der Abstreifgruppe (11) nicht verstopft ist.
- Überprüfen Sie, ob der Wasserhahn (4) geöffnet ist.
- Überprüfen Sie, ob sich im Behälter für das chemische Reinigungsmittel (57 Abb. E) genügend Produkt für den Tagesbedarf befindet.
- Den Zündschlüssel (20) auf „1“ stellen und den Ladezustand der Batterien auf dem Display (46) überprüfen.

### 10.1.b - Maschine vorbereiten und Zyklus auswählen

- Das Pedal (3) betätigen, um die Sauglippen (11) abzusenken.
- Drücken Sie das Pedal (19), um es aus seiner Verriegelung zu lösen, der Bürstenkopf (10) senkt sich.



## HINWEIS:

Der Bürstenkopf hat 2 Betriebsarten:  
**Normaler Druck**

Sie positioniert sich automatisch in (19b), sobald das Pedal aus der angehobenen Position (19a) losgelassen wird.

### Zusatzdruk

Aus der Position (19b) das Pedal anheben und in der entsprechenden Arretierung in Position (19c) einrasten lassen; auf die Bürste wird ein zusätzlicher Druck von 10 kg ausgeübt.

- Die Maschine kann 4 Arten von Arbeiten ausführen:

### Wasch-, Bürsten- und Trocknungszyklus:

- Drücken Sie die Taste (50) , um den Sauger zu starten, die Taste (52) , um die Bürstenrotation zu aktivieren, und die Taste (51) , um die Wasserzufuhr zu aktivieren.
- Drücken Sie die Taste (49) , um das Reinigungsmittel zu aktivieren.
- Legen Sie Ihre Hände auf die Berührungsensoren (21), um die Bürstenrotation, die Wasserzufuhr und auch den Antrieb zu starten.



## HINWEIS:

Bei nicht besonders verschmutzten Böden die Funktion „ECO“ durch Drücken der Taste

(53) „“ aktivieren. Um zu den ursprünglichen Einstellungen zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste (53) „“.

### Nur Trocknungszyklus:

- Um nur den Trocknungszyklus durchzuführen, drücken Sie die Taste (50) , um den Staubsauger zu starten.

- Legen Sie Ihre Hände auf die Berührungssensoren (21), um den Antrieb und die Trocknung zu starten.

#### **Nur Bürstenzyklus:**

- Um nur den Bürstenzyklus auszuführen, drücken Sie die Taste (52) , um die Drehung der Bürste zu aktivieren.
- Legen Sie Ihre Hände auf die Berührungsensoren (21), um die Drehung der Bürste und auch den Antrieb zu starten.

#### **Wasch- und Bürstzyklus:**

- Drücken Sie die Taste (52) , um die Bürstenrotation zu aktivieren; drücken Sie die Taste (51) , um die Wasserzufuhr zu aktivieren.
- Drücken Sie die Taste (49) , um das chemische Reinigungsmittel zu aktivieren.
- Legen Sie Ihre Hände auf die Berührungsensoren (21), um die Bürstenrotation, die Wasserzufuhr und auch den Antrieb zu starten.

### **10.1.c - Verwendung der Maschine**

- Nach dem Einschalten der Maschine und der Auswahl des Arbeitszyklus beginnen Sie mit der Reinigung, indem Sie den Handgriff (1) betätigen und Ihre Hände auf die Berührungssensoren (21) legen, um den Antrieb und die Reinigung zu starten.



#### **HINWEIS:**

Achten Sie auf besonders empfindliche Böden; verwenden Sie die Maschine nicht im Stillstand mit eingeschalteter Bürstenrotation.

Bei besonders starken Verschmutzungen können Sie die Geschwindigkeit auf „0“ stellen, sodass die Bürste immer in der gleichen Position arbeitet, ohne den Antriebsmotor zu aktivieren.



#### **HINWEIS:**

Die korrekte Reinigung und Trocknung des Bodens erfolgt durch Vorwärtsfahren der Maschine, durch Rückwärtsfahren trocknet die Maschine nicht; in dieser Phase immer die Sauglippen anheben, um Schäden an den Gummis zu vermeiden.

- Stellen Sie die Fahrgeschwindigkeit wie zuvor beschrieben ein.
- Passen Sie gegebenenfalls die Wassermenge mit der Taste (51)  an.
- Passen Sie gegebenenfalls die Menge des chemischen Reinigungsmittels mit der Taste (49)  an.
- Den Ladezustand der Batterien über das Display (46) kontrollieren.



#### **HINWEIS:**

Nach 3 Minuten Nichtbenutzung schaltet sich die Maschine automatisch aus.

Zum Wiedereinschalten den Schlüssel von Position „1“ auf „0“ und dann wieder auf „1“ stellen.

### **10.1.d - Ende der Verwendung und Ausschalten**

- Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten und vor dem Ausschalten der Maschine die Wasserzufuhr, die Zufuhr des Reinigungsmittels und die Drehung der Bürste mit den Tasten (51) , (49)  und (52)  stoppen.
- Heben Sie die Bürste an, indem Sie das Pedal (19) bis zum Anschlag drücken und es in der entsprechenden Verriegelung (19a) einrasten lassen.
- Fahren Sie mit eingeschaltetem Staubsauger fort, um die gesamte auf dem Boden vorhandene Flüssigkeit aufzusaugen, und schalten Sie den Staubsauger dann

- mit der Taste (50) “” aus.
- Heben Sie die Sauglippenbaugruppe (11) mit dem Pedal (3) an.



#### **WARNUNG:**

**Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten immer die Sauglippen und den Bürstenkopf anheben, um eine Verformung der Gummis und Borsten zu vermeiden.**

- Drehen Sie den Zündschlüssel (20) auf „0“, um die Maschine auszuschalten.



#### **HINWEIS:**

Wenn die Maschine ausgeschaltet ist und mehrere Tage lang nicht benutzt wird, wird empfohlen, den Not-Aus-Schalter (22) zu betätigen

### **10.1.e - Alarm bei maximalem Wasserstand im Auffangbehälter**

Wenn während des Betriebs der Maschine der Sauger abschaltet und auf dem Display

(46) das Symbol “” erscheint, bedeutet dies, dass der Flüssigkeitsstand im Rückgewinnungsbewälter den Höchststand erreicht hat.

Begeben Sie sich zur Wasserablassstation und leeren Sie den Rückgewinnungswassertank wie im entsprechenden Abschnitt beschrieben.

- Um den Alarm zu deaktivieren, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.



#### **HINWEIS:**

Für die korrekte Funktion der Füllstandssensoren muss der Innenraum des Behälters (14) gründlich gereinigt werden

## **11.1 - ENTLEERUNG DES AUFGEFANGENEN WASSERS (Abb. H)**

Am Ende des Waschgangs oder wenn der Rückgewinnungswassertank (14 Abb. A) voll ist, muss er wie folgt entleert werden:



#### **HINWEIS:**

Beachten Sie bei der Entsorgung des Rücklaufwassers die geltenden Vorschriften des Landes, in dem die Maschine verwendet wird.

- Stellen Sie die Maschine in der Nähe eines Abflusses auf.
- Den Schlauch (12) von der Halterung lösen.
- Entfernen Sie den Stopfen (60) aus dem Schlauch (12) und lassen Sie das gesamte Wasser aus dem Behälter ablaufen.



#### **HINWEIS:**

Die austretende Wassermenge kann durch Drücken des Endstücks des Schlauchs (12) reguliert werden.

- Setzen Sie die Kappe (60) wieder auf den Schlauch (12) und setzen Sie ihn wieder in die Halterung ein.

## **12.1 - WARTUNG UND REINIGUNG**



#### **WARNUNG:**

**Alle Wartungsarbeiten müssen bei ausgeschaltetem Gerät und leeren Tanks durchgeführt werden.**

## 12.2 - TÄGLICH DURCHZUFÜHRENDE ARBEITEN

### 12.2.a - Entleeren und Reinigen des Frischwassertanks (Abb. I)



#### WARNUNG:

**Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten muss der Frischwassertank (5) entleert und gereinigt werden, um Ablagerungen oder Verkrustungen zu vermeiden.**

Nach dem Entleeren des Brauchwassertanks (14 Abb. A) den Frischwassertank (5) wie folgt entleeren:

- Stellen Sie die Maschine über einen Abfluss.
- Den Schlauch (62) aus den entsprechenden Halterungen lösen,
- Senken Sie den Schlauch auf den Boden über dem Abfluss.
- Den Hahn (63) öffnen und das Wasser vollständig ablaufen lassen.
- Spülen Sie den Tankinneren, indem Sie den Ablassschlauch bei geöffnetem Hahn offen lassen und sauberes Wasser über den abnehmbaren Schlauch (55 Abb. D) einfüllen.
- Nach Abschluss der Reinigung den Wasserhahn (63) schließen und den Schlauch (62) wieder in die dafür vorgesehenen Halterungen einhängen.

### 12.2.b - Reinigung des Brauchwasser- tanks (Abb. J)



#### WARNUNG:

**Nach Abschluss der Reinigungsarbeiten muss der Rücklaufwassertank (14) gereinigt werden, um Ablagerungen oder Verkrustungen und die Vermehrung von Bakterien, Gerüchen und Schimmel zu vermeiden.**

- Heben Sie den Deckel (6) an.
- Entfernen Sie die Schmutzauffangwanne (64) und öffnen Sie deren Deckel. Reinigen Sie die Wanne mit fließendem Wasser und entfernen Sie Schmutz, Ablagerungen usw., die sie verstopfen.
- Entfernen und reinigen Sie den Ansaugfilter (65) mit fließendem Wasser.
- Lassen Sie den Abflussschlauch (12 Abb. H) unten und den Stopfen entfernt, füllen Sie Wasser durch die obere Öffnung ein und spülen Sie das Innere des Behälters, bis sauberes Wasser aus dem Abflussschlauch austritt.
- Alles in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.



#### HINWEIS:

Für eine vollständige Trocknung im Auffangbehälter den Deckel mit Hilfe des Stützfußes (43) angehoben halten.

### 12.2.c - Reinigung der Sauglippe (Abb. K)

Um die Sauglippe (28 Abb. C) ordnungsgemäß zu reinigen, muss sie wie folgt entfernt werden:

- Die Knöpfe (32 Abb. C) lösen und den Abstreifer (28 Abb. C) entfernen.
- Waschen Sie die Sauglippe und insbesondere die Gummis (66) und (67) sowie anschließend das Innere des Ansaugstutzens (68).



#### HINWEIS:

Wenn beim Waschen festgestellt wird, dass die Gummis (66) und (67) beschädigt oder abgenutzt sind, müssen sie ersetzt oder gedreht werden.

- Alles in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

## 12.3 - NACH BEDARF DURCHZUFÜHRENDE ARBEITEN

### 12.3.a - Einstellung der Fahrtrichtung (nur bei Version 50 D 55) (Abb. A)

Wenn Sie während der Reinigung (drehende Bürste) feststellen, dass die Maschine nicht geradeaus fährt, sondern nach rechts oder links zieht, können Sie die Fahrtrichtung mit dem Handrad (59) einstellen.

- Starten Sie die Maschine und schalten Sie die Bürstenrotation ein.
- Wenn die Maschine nach rechts zieht, das Handrad (59) leicht in Richtung „L“ drehen, bis die Fahrtrichtung gerade ist.
- Wenn die Maschine nach links tendiert, drehen Sie das Handrad (59) leicht in Richtung „R“, bis die Fahrtrichtung gerade ist.

### 12.3.b - Reinigung des Wasserfilters (Abb. L)

- Schließen Sie auf der rechten Seite unter der Maschine den Wasserhahn (4).
- Schrauben Sie den transparenten Deckel (75) vom Wasserfilter (17) ab und entfernen Sie den Netzfilter (76).
- Reinigen Sie den Netzfilter (76) unter fließendem Wasser und ersetzen Sie es, falls beschädigt.
- Alles in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
- Wasserhahn (4) öffnen.

### 12.3.c - Abnehmbare Spritzschutz (Abb. F)

- (Nur bei Version 50 D 60) Die beiden Splinte (61) entfernen.
- Die Spritzschutzbleche (9) anheben, um sie aus den Bolzen zu lösen, und dann von der Vorderseite abziehen.

### 12.3.d - Austausch der Bürste (Abb. M)

Die Bürste muss ausgetauscht werden, wenn sie abgenutzt ist und die Borstenlänge weniger als 2 cm beträgt oder je nach Art des zu reinigenden Bodens. Gehen Sie zum Austausch wie folgt vor:

- Den Zündschlüssel (20 Abb. A) auf „1“ stellen.
- Bei angehobener Bürstenkopf (10) den Knopf (54)  drücken und den Auslösemechanismus aktivieren.
- Die Bürste (27) herausziehen und ersetzen.
- Setzen Sie die neue Bürste unter den Bürstenkopf (19).
- Senken Sie den Bürstenkopf (9), indem Sie das Pedal wie im entsprechenden Abschnitt beschrieben betätigen.
- Mit den Tasten (47 Abb. A) die Fahrgeschwindigkeit auf den Wert „0“ stellen.
- Drücken Sie den Knopf (52 Abb. A), um die Drehung der Bürste zu aktivieren.
- Betätigen Sie die Berührungssensoren (21 Abb. A) am Griff, der Bürstenhalterflansch beginnt sich zu drehen und die Bürste einrastet.

### 12.3.e - Austausch der Sauglippen (Abb. K)

Wenn Sie feststellen, dass der Boden nur schwer trocknet oder dass Wasserflecken auf dem Boden zurückbleiben, müssen Sie den Verschleißzustand der Sauglippen (28 Abb. C) überprüfen:

- Entfernen Sie die Sauglippe (28 Abb. C) wie im Abschnitt „Reinigung der Sauglippe“ beschrieben.
- Lösen Sie die Gummibänder (70) mit Hilfe der Laschen (69) von den Halterungen (71) und entfernen Sie sie, dann entfernen Sie den äußeren Gummi (66).
- Mit den Laschen (72) die Gummibänder (73) aus den Halterungen (74) lösen und entfernen, dann den inneren Gummi (67) entfernen.



## HINWEIS:

Wenn die Gummis (66) oder (67) auf einer Seite abgenutzt sind, können sie einmalig umgedreht werden.

- Ersetzen oder drehen Sie die Gummis (66) oder (67), ohne sie umzudrehen.
- Alles in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.



## HINWEIS:

Es sind zwei Gummiarten erhältlich: Gummis für alle Bodenbeläge und Polyurethan-Gummis für Werkstattböden, die mit Öl verschmutzt sind.

### 12.3.f - Einstellung des Sauglippenwinkels (Abb. N)



## HINWEIS:

Der Vorgang muss auf einem zuvor nassen oder feuchten Boden durchgeführt werden.

- Den Zündschlüssel (20 Abb. A) auf „1“ stellen.
- Senken Sie die Scheibenwischerbaugruppe (11) mit dem Pedal (3).
- Starten Sie den Absauger mit dem Knopf (50 Abb. A).
- Fahren Sie einige Meter weiter, schalten Sie dann den Sauger aus und halten Sie die Maschine an.
- Mit dem Drehknopf (77) den Anstellwinkel der Sauglippen auf den Boden einstellen, durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Anstellwinkel vergrößert, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird er verkleinert.

**A** = zu stark gedrückt

**B** = zu hoch

**C** = richtige Position



## HINWEIS:

Der richtige Anstellwinkel ist erreicht, wenn beim Überfahren des Saugbereichs keine Flüssigkeit auf den Boden tropft und der Gummi über seine gesamte Länge einen konstanten Anstellwinkel aufweist.

### 12.3.g - Auswechseln der Sicherungen (Abb. O)



## WARNUNG:

**Ersetzen Sie die durchgebrannte Sicherung durch eine Sicherung mit gleicher Amperezahl.**

- Drücken Sie den Not-Aus-Schalter (22).
- Den Not-Aus-Schalter (22) vom Deckel (80) abschrauben und herausnehmen.
- Schrauben (79) lösen und Abdeckung (80) vorsichtig abnehmen, um Zugang zum Elektronikfach zu erhalten.



## WARNUNG:

**Achten Sie auf die Verkabelung des Zündschlüssels, der auf der Abdeckung (80) montiert ist.**

- Ersetzen Sie die betreffende Sicherung:
- (81) – Zündschlüsselsicherung, F1 3A**
- (82) – Sicherung Wasserpumpe, F2 3A**
- (83) – Ansaugungssicherung, F3 20A**
- Die Abdeckung (80) mit den Schrauben (79) wieder montieren.
- Setzen Sie den Not-Aus-Schalter (22) wieder auf die Abdeckung (80).
- Not-Aus-Schalter (22) wiederherstellen.

#### (78) - Hauptsicherung, F0 70A

- Heben Sie den Auffangbehälter (14a Abb. A) vorsichtig an und vergewissern Sie sich, dass er leer ist.
- Den Batteriestecker (37 Abb. G) vom Hauptstecker der Maschine (38 Abb. G) trennen.
- Ersetzen Sie die Hauptsicherung (78 Fig. A).

#### 12.3.h - Konfiguration des Ladegeräts (Abb. O)



##### **WARNUNG:**

**Die Maschine wird mit einer Standardkonfiguration für den Betrieb mit Gel-Batterien vom Typ „Sonnenschein“ ausgeliefert**

- Drücken Sie den Not-Aus-Schalter (22).
- Den Not-Aus-Schalter (22) vom Deckel (80) abschrauben und herausnehmen.
- Die Schrauben (79) lösen und die Abdeckung (80) vorsichtig abnehmen, um Zugang zum Elektronikfach zu erhalten.



##### **WARNUNG:**

**Achten Sie auf die Verkabelung des Zündschlüssels, der auf der Abdeckung (80) montiert ist.**

- Entfernen Sie die Kappe (84) unter dem Ladegerät (85), um Zugang zu den Schaltern DP1 und DP2 von SW1 zu erhalten.

#### **Standardkonfiguration mit Gel-Batterien vom Typ Sonnenschein**

- Stellen Sie die Schalter DP1 und DP2 wie in Abbildung „A“ gezeigt ein.

#### **Konfiguration für AGM-Gel-Batterien**

**oder andere Batterien als Sonnenschein**

- Stellen Sie die Schalter DP1 und DP2 wie in Abbildung „B“ gezeigt ein.

#### **Konfiguration für Säurebatterien**

- Stellen Sie die Schalter DP1 und DP2 wie in Abbildung „C“ gezeigt ein.
- Nach Abschluss der Konfiguration die Kappe (84) wieder auf das Ladegerät (85) setzen.
- Setzen Sie den Deckel (80) mit den Schrauben (79) wieder ein.
- Setzen Sie den Not-Aus-Schalter (22) wieder auf die Abdeckung (80).
- Setzen Sie den Not-Aus-Schalter (22) zurück.

## 13.1 - EINSTELLUNG DER PARAMETER (Abb. A)

### 13.1.a - Parameter BEDIENER

Der Bediener kann das Menü aufrufen, um folgende Parameter einzustellen:

- Sprache
- Batterietyp
- Display – Kontrast und Helligkeit
- Dosierer für chemisches Reinigungsmittel

Um das Menü aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Tasten (48) „“ und (52)

„“ gedrückt und stellen Sie dann den Zündschlüssel (20) auf „1“, um den folgenden Bildschirm anzuzeigen:

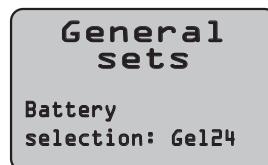


- Lassen Sie die Tasten los.
- Geben Sie das Passwort ein, indem Sie die Tasten (47a) „“ (47b) „“ drücken, bis die Zahl „10“ auf dem Display angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste (51) „“, um das Passwort zu bestätigen und das Menü zur Parametereinstellung aufzurufen. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:



- Blättern Sie im Menü für die Parameter-

einstellung mit den Tasten (52) „“ und (50) „“, um die folgenden Bildschirme anzuzeigen:



#### Spracheinstellung:

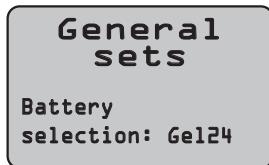
- Rufen Sie das Menü zur Parametereinstellung auf, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird:



- Wählen Sie die Sprache mit den Tasten (47a) „“ und (47b) „“, und drücken Sie dann die Taste (51) „“, um die Auswahl zu bestätigen.

## Batterietyp einstellen:

- Rufen Sie das Menü für die Parametereinstellung auf, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird:



- Wählen Sie den Batterietyp mit den Tasten (47a) “+” und (47b) “-”, und drücken Sie dann die Taste (51) “

## Display-Einstellungen – Kontrast und Helligkeit:

- Rufen Sie das Menü für die Parametereinstellung auf, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird:



- Wählen Sie den Kontrast des Displays, indem Sie mit den Tasten (47a) “+” und (47b) “-” einen Wert zwischen „5“ und „50“ einstellen, und drücken Sie dann die Taste (51) “

## General sets

DISPLAY  
BRIGHTNESS: 

- Wählen Sie die Art der Displayhelligkeit, indem Sie mit den Tasten (47a) “+” und (47b) “-” einen Wert zwischen „0“ und „10“ einstellen, und drücken Sie dann die Taste (51) “

## Einstellung des Dosierers für chemische Reinigungsmittel:

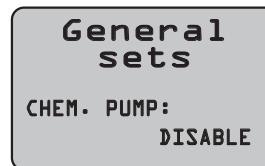


### WARNUNG:

Diese Einstellung nicht ändern!

Diese Funktion ist bei diesem Maschinentyp Standard.

- Rufen Sie das Menü für die Parametereinstellung auf, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird:



- Aktivieren oder deaktivieren Sie die chemische Reinigungsmittelpumpe mit den Tasten (47a) “+” und (47b) “-” und wählen Sie „Disable“, um sie zu deaktivieren, oder „Enabled“, um sie zu aktivieren, und drücken Sie dann die Taste (51) “

20

## 14.1 - ALARME WÄHREND DES BETRIEBS (Abb. A)

Bei einer Störung der Maschine wird auf dem Display (46) die Art des Alarms gemäß der folgenden Liste angezeigt.

Konsultieren Sie die Liste und führen Sie die empfohlene Lösung durch, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine wiederherzustellen.

Sollten die empfohlenen Maßnahmen nicht zum Erfolg führen, wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst.

ALARM	BEDEUTUNG	LÖSUNG
AL_1: Function Brushes Ammeter	Ampereschutz Bürsten	Überprüfen Sie die Verwendung der Bürstenfunktion. Hoher Arbeitsstrom vom Bürstenmotor festgestellt.
AL_2: Function Vacuum Ammeter	Ampereschutz Sauger	Überprüfen Sie die Leistungsaufnahme des Saugmotors. Hoher Arbeitsstrom des Saugmotors festgestellt.
AL_3: Function Powerstage Fail	Leistungsstufe beschädigt	Leistungsstufe der Bürsten oder des Absaugers beschädigt: Karte austauschen.
AL_4: Function Overcurrent	Überstrom an den Bürsten- oder Saugerausgängen	Kurzschluss am Motorausgang der Bürsten oder des Saugers festgestellt: Anschlüsse und Zustand der Motoren überprüfen.
AL_5: Function Overtemperature	Thermoschutz an Bürsten-/Saugerstufe	Überhitzung der Bürsten- und Saugerstufe: Leistungsaufnahme überprüfen.
AL_10: UnderVoltage	Unterspannung	Wird nur bei LFP-Batterien verwendet, wenn die Spannung sofort auf 21,6 V abfällt. Automatische Abschaltung nach 3 Minuten. Lösung: Batterie aufladen.
AL_14: Traction Release Pedal	Schutz für den Bediener vor plötzlichem Anfahren der Maschine	Starten Sie die Maschine neu und achten Sie darauf, dass Sie Ihren Finger nicht auf dem Touch-System halten.
AL_15: Traction Overtemperature	Thermoschutz an der Traktionsstufe	Überhitzung der Traktionsleistungsstufe: Leistungsaufnahme überprüfen.
AL_16: Traction Powerstage Fail	Traktionsleistungsstufe beschädigt	Traktionsleistungsstufe beschädigt: Karte austauschen.
AL_17: Traction Overcurrent	Überstrom am Traktionsausgang	Kurzschluss am Traktionsmotorausgang erkannt: Anschlüsse und Motorzustand überprüfen.
AL_18: Traction Tract. Ammeter	Ampereschutz Traktion	Überprüfen Sie die Verwendung der Traktionsfunktion. Hoher Arbeitsstrom des Traktionsmotors festgestellt.
AL_20: General EEprom Fail	Fehler beim Lesen des internen Speichers	Karte austauschen.

ALARM	BEDEUTUNG	LÖSUNG
AL_21: General Key-off failure	Falsche Tastenfolge	Prellung am Tastensignal erkannt: Überprüfen Sie die Verbindungen zwischen Batterie, Tastatur und Funktionskarte.
AL_22: General Main rele fail	Hauptrelais beschädigt	Das allgemeine Relais auf der Platine scheint beschädigt zu sein: Platine austauschen. Der Alarm wird auch bei einer beschädigten Leistungssicherung ausgelöst.
AL_23: General Overvoltage	Überspannung	Überspannung auf der Funktionsplatine festgestellt. Batterieanschlüsse überprüfen.
AL_24: Traction Batt connection	Batterien nicht an die Funktionskarte angeschlossen	Überprüfen Sie die Verwendung der Traktionsfunktion. Hoher Arbeitsstrom des Traktionsmotors festgestellt.
AL_25: General Keyboard fail	Keine Kommunikation zwischen Armaturenbrett und Funktionen	Überprüfen Sie die Verbindungen zwischen Tastaturkarte und Funktionen.

## 15.1 - FEHLERSUCHE

PROBLEM	URSACHE	BEHEBUNG
Wenn Sie den Zündschlüssel (20) auf „1“ drehen, startet die Maschine nicht.	Batterien leer.	Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterien.
	Notfalltaste gedrückt.	Notfalltaste zurücksetzen.
	Falsche oder fehlende Batterieverbindung.	Überprüfen und korrigieren Sie den Anschluss der Batterien.
	Durchgebrannte Sicherungen.	3-A-Sicherung oder 75-A-Hauptsicherung überprüfen und austauschen.
	Zündschloss beschädigt.	Ersetzen. (*)
Die Bürste dreht sich nicht.	Bürstentaste nicht gedrückt.	Taste drücken.
	Funktionskarte beschädigt.	Ersetzen. (*)
	Displaykarte beschädigt.	Ersetzen. (*)
	Bürstenmotor beschädigt.	Ersetzen. (*)

PROBLEM	URSACHE	BEHEBUNG
Der Staubsauger funktioniert nicht.	Saugknopf nicht gedrückt.	Taste drücken.
	Wasserauffangbehälter voll.	Den Tank und den Füllstandssensor leeren, waschen und reinigen.
	Ablagefach und Absaugfilter verschmutzt.	Schmutzbehälter und Filter reinigen.
	Funktionskarte beschädigt.	Ersetzen. (*)
	Displaykarte beschädigt.	Ersetzen. (*)
	Saugmotor beschädigt.	Ersetzen. (*)
Das chemische Reinigungsmittel tritt nicht aus.	Chemiepumpe deaktiviert.	Ändern Sie die Einstellung in den Parametereinstellungen.
	Taste für chemisches Reinigungsmittel nicht gedrückt.	Taste drücken.
	Behälter leer.	Ersetzen.
	Schlauch verstopft.	Schläuche reinigen.
	Pumpe defekt.	Ersetzen. (*)
	Funktionskarte beschädigt.	Ersetzen. (*)
Die Maschine trocknet nicht richtig und hinterlässt Wasserspuren auf dem Boden.	Ansaugschlauch verstopft.	Sauglippe nicht richtig eingestellt.
	Sauglippe nicht richtig eingestellt.	Winkel der Sauglippe einstellen.
	Sauglippe verschmutzt.	Sauglippe reinigen.
	Auffangbehälter voll.	Tank leeren.
	Schmutzbehälter und Ansaugfilter verschmutzt.	Auffangbehälter und Filter reinigen.
	Sauglippen verschlissen.	Sauglippen umdrehen oder austauschen.
	Saugmotor beschädigt.	Ersetzen. (*)

PROBLEM	URSACHE	BEHEBUNG
Es tritt kein Wasser aus.	Wasserauslassknopf nicht gedrückt.	Knopf drücken.
	Tank leer.	Tank füllen.
	Wasserhahn geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Filter verstopft.	Filter reinigen.
	Magnetventil oder Wasserpumpe beschädigt.	Ersetzen. (*)
	Funktionskarte beschädigt.	Ersetzen. (*)
Unzureichende Reinigung des Bodens.	Ungeeignete Bürsten oder Reinigungsmittel.	Verwenden Sie Bürsten oder Reinigungsmittel, die für den Bodenbelag oder die zu reinigende Verschmutzung geeignet sind.
	Bürste abgenutzt.	Bürste ersetzen.

(\*) Wenden Sie sich für den Austausch an den Kundendienst.

## 16.1 - GARANTIE

Während der Garantiezeit werden alle defekten oder fehlerhaften Teile kostenlos repariert oder ersetzt.

Von der Garantie ausgeschlossen sind alle Teile, die durch Manipulation oder unsachgemäßen Gebrauch des Geräts beschädigt wurden.

Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte mit dem Kaufbeleg an Ihren Händler oder den zuständigen Kundendienst.

## 17.1 - VERSCHROTTUNG DER MASCHINE



### GEFAHR:

**Batterien und elektrische Teile gelten als Sondermüll und müssen daher gemäß den geltenden Vorschriften des Landes, in dem die Maschine verwendet wird, in speziellen Sammelstellen entsorgt werden.**

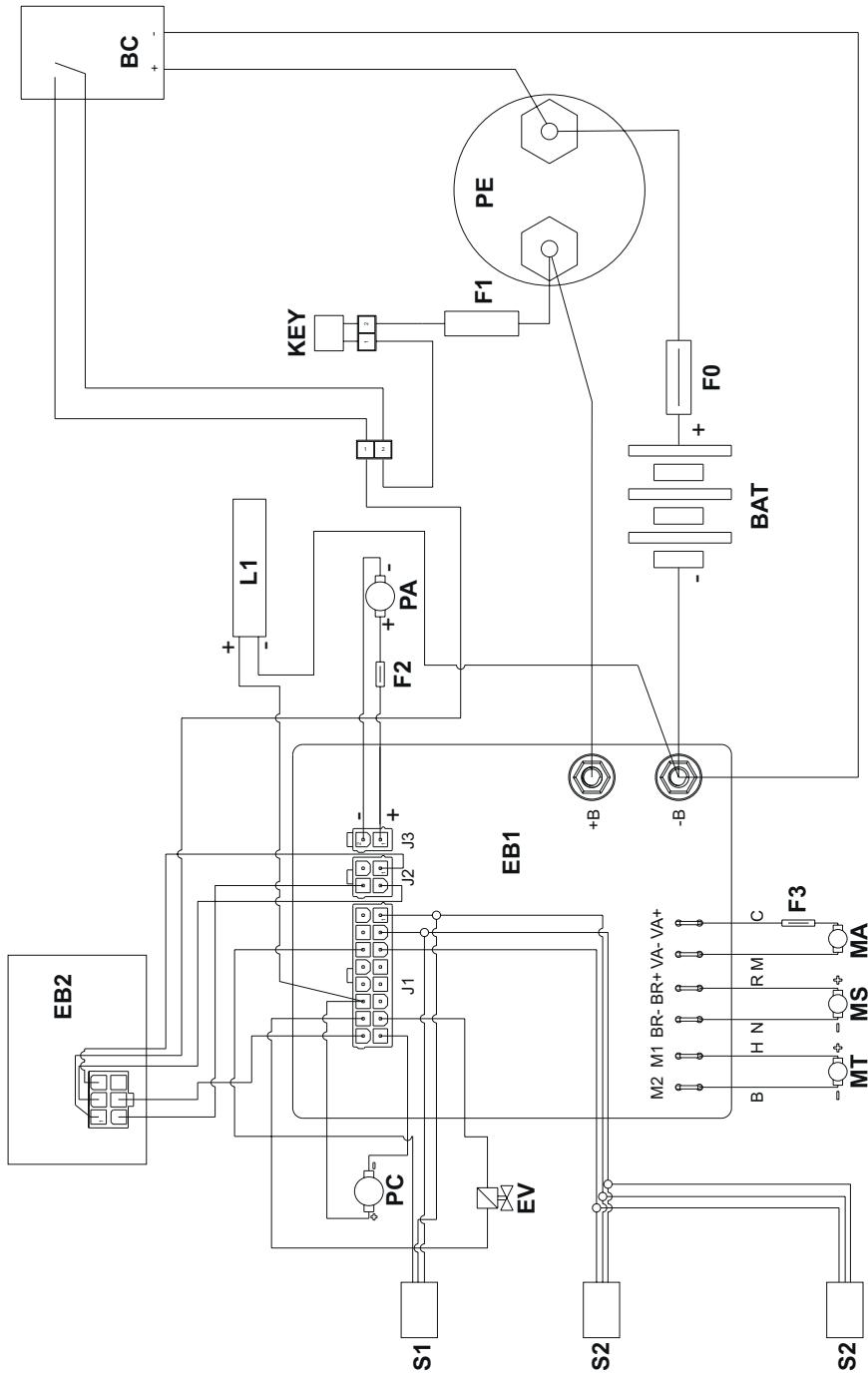
## 18.1 - SCHALTPLAN

### Legende:

<b>BAT</b>	Batterien
<b>BC</b>	Batterieladegerät
<b>EB1</b>	Funktionskarte
<b>EB2</b>	Anzeige- und Bedienfeld
<b>EV</b>	Magnetventil
<b>F0</b>	Hauptsicherung (70 A)
<b>F1</b>	Schlüsselsicherung (3 A)
<b>F2</b>	Wasserpumpensicherung (5 A)
<b>F3</b>	Saugmotorsicherung (20 A)
<b>KEY</b>	Zündschlüssel
<b>L1</b>	Arbeitsleuchte
<b>MA</b>	Saugmotor
<b>MS</b>	Bürstenmotor
<b>MT</b>	Traktionsmotor
<b>PA</b>	Wasserpumpe
<b>PC</b>	Chemikalienpumpe
<b>PE</b>	Notfalltaste
<b>S1</b>	Wasserstandssensor
<b>S2</b>	Berührungssensoren zur Anwesenheit des Bedieners

### Farbcodes:

<b>BK</b>	Schwarz
<b>BU</b>	Hellblau
<b>BN</b>	Braun
<b>GN</b>	Grün
<b>GY</b>	Grau
<b>OG</b>	Orange
<b>PK</b>	Rosa
<b>RD</b>	Rot
<b>VT</b>	Lila
<b>WT</b>	Weiß
<b>YE</b>	Gelb

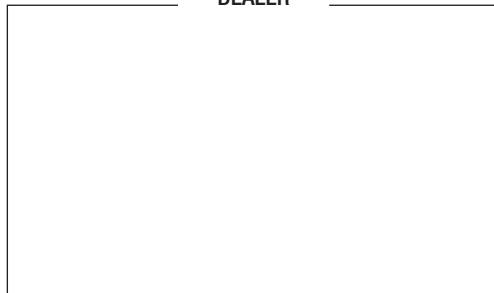








DEALER



## Riello Cleaning Machines S.p.A.

Registered Office

Via Enrico Fermi, 43 - 37136 Verona (VR) - Italy

Headquarters

Via Circonvallazione, 5 - 27020 Dorno (PV) - Italy

P. +39 0382 848811 - F. +39 0382 84668 - M. [info@riellocm.com](mailto:info@riellocm.com)



[ghibli.com](http://ghibli.com) - [wirbel.it](http://wirbel.it)

